

DIE MITGLIEDSCHAFT IM VdÜ

Der VdÜ wurde 1954 als eingetragener Verein gegründet. 1960 war er einer der Mitbegründer des VS. Als sich die Literaturübersetzer 1974 auch als „Bundessparte Übersetzer“ im gewerkschaftlich organisierten Schriftstellerverband (VS) konstituierten, wurde der angestammte Verein nicht aufgelöst, man beschloss vielmehr, dass alle Mitglieder der Bundessparte Übersetzer auch Mitglieder im „Verband deutschsprachiger Übersetzer literarischer und wissenschaftlicher Werke e.V.“ sind. Daher versteht sich der Literaturübersetzerverband, dessen Kurzbezeichnung „VdÜ“ eine Reverenz an den altehrwürdigen Verein ist, seit jeher als *ein* Verband. Die Mitgliederversammlungen sind denn auch *gemeinsame* – sowohl der gewerkschaftlichen Bundessparte Übersetzer als auch des VdÜ e.V. –, und die Vorstandsmitglieder üben ihr Amt in Personalunion in beiden Körperschaften aus. Der eingetragene Verein ist heute vor allem als „juristische Person“ unverzichtbar, er ermöglicht uns, ein eigenes Bankkonto zu besitzen und unsere Einnahmen und Ausgaben nach vereinsrechtlichen Regeln zu verwalten und zu kontrollieren.

Wir bitten Sie deshalb, *beide* Aufnahmeanträge zu unterschreiben. Auch Ihre Einwilligung in die elektronische Datenverarbeitung ist erforderlich, Ihre Unterschrift also an insgesamt vier Stellen gefragt.

DIE MITGLIEDSBEITRÄGE

Der *VdÜ-Beitrag* (auch „Spartenbeitrag“ genannt) ist ein *einkommensunabhängiger Jahresbeitrag*. Er wird vom VdÜ in Eigenregie erhoben und autonom verwaltet. Seine Höhe wird von der Mitgliederversammlung festgesetzt, zur Zeit (2017) beträgt er 70 Euro pro Jahr. Er wird jährlich im Frühjahr eingezogen.

Der *Gewerkschaftsbeitrag* ist *einkommensabhängig*. Er wird wahlweise monatlich, vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich eingezogen und beträgt *ein Prozent der Einkünfte aus Tätigkeiten im Organisationsbereich von ver.di*.

Berechnungsgrundlage ist:

- *entweder* der Monatsdurchschnitt der steuerpflichtigen Einkünfte („Gewinn“ im Steuerbescheid) aus diesen Tätigkeiten
- *oder* 75 Prozent der monatlichen Bruttoeinnahmen („Umsatz“) aus diesen Tätigkeiten

Falls Sie noch keinen Einkommensteuerbescheid bekommen haben, Ihren Beitrag also auf dieser Grundlage noch nicht errechnen können, wenden Sie sich an uns. Wir helfen Ihnen, einen vorläufigen Beitrag abzuschätzen.

☛ *Bitte beachten Sie:* Für beide Beiträge wird eine Einzugsermächtigung verlangt. Falls Sie Ihren Wohnsitz im Ausland haben und in Deutschland kein Konto unterhalten, vereinbaren Sie bitte mit uns eine alternative Zahlungsweise.

☛ **Bitte drucken Sie beide Anträge aus und schicken Sie sie ausgefüllt und unterschrieben an:**

Katrin Segerer, Bilker Allee 219, 40215 Düsseldorf

AUFNAHMEANTRAG

Bundessparte Übersetzer im Verband deutscher Schriftsteller (VS) in ver.di

Name	Vorname, Titel	Geschlecht
Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort	
Telefon (privat/dienstlich)	E-Mail	
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit	

Ich übersetze aus dem: _____

ins: _____

Ich bin (war) Kandidat/in des VdÜ, und zwar seit _____

Ich bin bereits Mitglied in ver.di. Meine Mitgliedsnummer ist: _____

Veröffentlichte Übersetzungen (mindestens eine Übersetzung, deren Veröffentlichung nicht durch Einsatz eigener Geldmittel erkaufte sein darf) oder beigefügte Kopie eines abgeschlossenen Übersetzungsvertrags für:

Falls Ihre übersetzerische Tätigkeit bei den genannten Titeln schwer zu überprüfen ist (Anthologiebeiträge o.ä.), fügen Sie einen geeigneten Beleg bei (z.B. Kopie des Impressums, Vertragskopie).

Einzugsermächtigung : Ich ermächtige die Gewerkschaft ver.di, den jeweiligen satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf über Lastschrift einzuziehen:

monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich

Mein Monatsbeitrag beträgt € _____

Geldinstitut: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Falls anderer Kontoinhaber, Name und Vorname angeben:

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Ich willige ein, dass meine persönlichen Daten im Rahmen der Zweckbestimmung des Mitgliedsverhältnisses und der Wahrnehmung politischer gewerkschaftlicher Aufgaben elektronisch verarbeitet und genutzt werden. Ergänzend gelten die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes der jeweiligen Fassung.

Ort, Datum

Unterschrift der/des Antragstellenden

AUFNAHMEANTRAG
**VdÜ – Verband deutschsprachiger Übersetzer literarischer
 und wissenschaftlicher Werke e.V.**

Name	Vorname, Titel	Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort	
Geburtsdatum	Hauptberuf	

<p>Einzugsermächtigung : Ich ermächtige den VdÜ – Verband deutschsprachiger Übersetzer literarischer und wissenschaftlicher Werke e.V., den von der Mitgliederversammlung festgesetzten jährlichen VdÜ-Beitrag bis auf Widerruf per Lastschrift einzuziehen.</p>	
Geldinstitut:	
IBAN:	
BIC:	
Falls anderer Kontoinhaber, Name und Vorname angeben:	
Ort, Datum	Unterschrift des Kontoinhabers

Ich willige ein, dass meine persönlichen Daten im Rahmen der Zweckbestimmung des Mitgliedsverhältnisses und der Wahrnehmung verbands-politischer Aufgaben elektronisch verarbeitet und genutzt werden. Ergänzend gelten die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes der jeweiligen Fassung.

Ort, Datum	Unterschrift der/des Antragstellenden
------------	---------------------------------------